

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Abteilung Jugendförderung

Koordinierungsstelle Schulverweigerung – Die 2. Chance
Eiermarkt 4 -5
38100 Braunschweig

Fax: 0531/470-94 85 80

E-Mail: die2.chance@braunschweig.de

Meldung an den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie gemäß des Leitfadens „Schulverweigerung – Was tun?“

Information über den Schüler/die Schülerin: _____

geboren am: _____

der Klasse: _____ der Schule: _____

Adresse der Familie: _____

Sorgeberechtigte/r: _____

Telefonnummer der Familie: _____ E-Mail: _____

Schulpflicht (9 Jahre in Primar- und Sek.I-Stufe) endet am: _____

Gesetzliche Schulpflicht (12 Jahre) endet am: _____

bereits erreichter Schulabschluss: Förderschule Realschule Hauptschule

noch kein Schulabschluss

Der Schüler/die Schülerin zeigt folgende Kriterien der Schulverweigerung:

- Unentschuldigtes Fehlen vom Unterricht
- Formell entschuldigtes Fehlen, welches inhaltlich nicht nachvollziehbar erscheint
- Attestierte Entschuldigungen von Ärzten
- Sonstiges: _____

Erfassung der Fehlzeiten

Der erste Fehltag war am: _____, die erste Fehlstunde war am: _____

Anzahl der Fehltage/Fehlstunden seitdem: _____

Anzahl der Fehltage/Fehlstunden im letzten Halbjahr: _____

Anzahl der Fehltage/Fehlstunden im laufenden Halbjahr: _____

Folgende Maßnahmen sind bereits durch die Schule ergriffen worden:

- Unterrichtsversäumnisse sind schriftlich dokumentiert worden.
- Die Sorgeberechtigte/n wurde/n telefonisch/schriftlich informiert am: _____
- Ein Gespräch mit dem/der Schüler/in fand statt am: _____
- Ein Elterngespräch fand statt am: _____ mit: _____
- Sonstiges: _____

- Weitere Beteiligte wurden bislang über das wiederholte Fehlen informiert:
- Information an _____ der Koordinierungsstelle Schulverweigerung
am _____
- Information an _____ der allgemeinen Erziehungshilfe
am _____
- Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens am _____
- Ein Hausbesuch wurde am _____ von _____ durchgeführt.

Optional falls bekannt:

- Ein Beratungsangebot des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie erfolgte am: _____
- Folgende Hilfeleistungen sind vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie bereits in der Vergangenheit erbracht worden: _____
- Die Schülerfahrkarte wurde beschlagnahmt am: _____
- Eine Klassenkonferenz fand statt am: _____
Dort wurden folgende Maßnahmen beschlossen: _____

Durch seine/ihre Verweigerungshaltung gefährdet der/die o. g. Schüler/Schülerin voraussichtlich seinen/ihren Schulabschluss.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Klassenlehrer*in bzw. eines/r von der Schule Beauftragten)

(Bitte in Blockschrift ausfüllen: Name der/des Unterzeichnenden)



Leitfaden Schulverweigerung –
Was tun?